

Ansprechpartner

Johanna Queitsch
Systemberaterin
Extremismusprävention



Thorsten Peters
Schulpsychologe

**Wilhelmstraße 45
58332 Schwelm**

**Tel: 02336 / 93 - 2790
Fax: 02336 / 93 - 1 - 2790
Mail: SystEx@en-kreis.de**

**Sprechzeiten des Sekretariats:
Mo-Do: 8.00 – 16.00 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung**



**Regionale Schulberatungsstelle
des Ennepe-Ruhr-Kreises**
Fachbereich Finanzen,
Kreisentwicklung und Bildung

**Systemberatung
Extremismusprävention**
Gemeinsam für Demokratiekompetenz



Bedarfsorientierte Unterstützung für alle Schulen im Ennepe-Ruhr-Kreis rund um die Themen Extremismus und Demokratiekompetenz

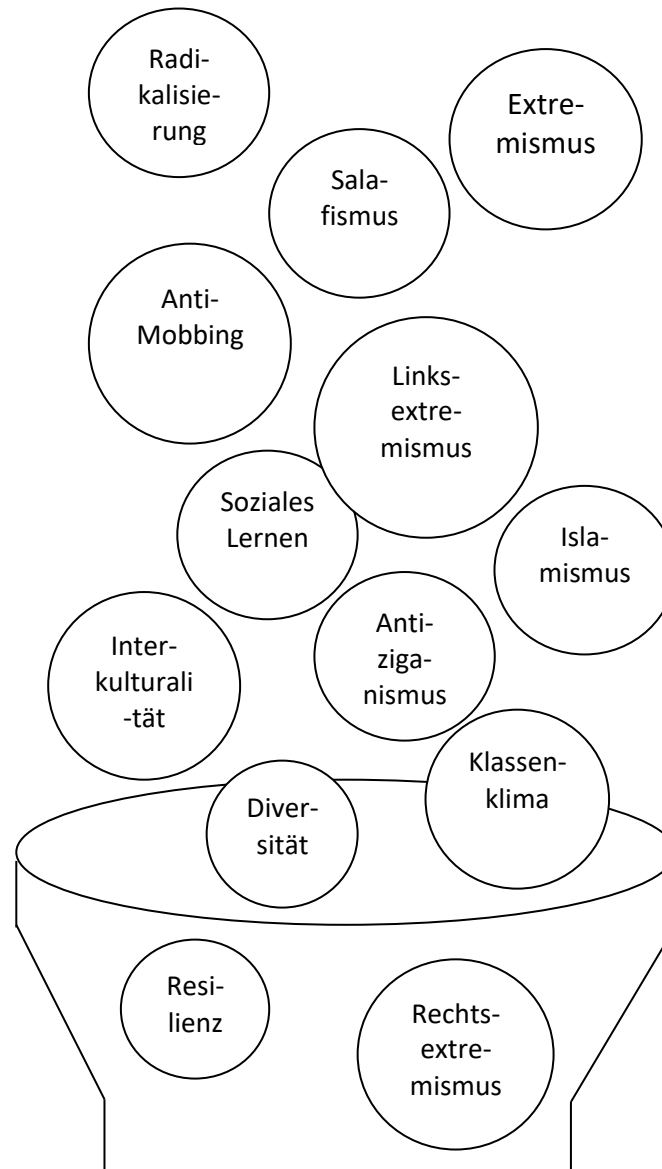
Schulen spielen in der Extremismusprävention eine wichtige Rolle, denn die Schule ist ein Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene über einen langen Zeitraum in engem sozialen Kontakt stehen, diesen mitgestalten und erleben.

Im EN-Kreis und in NRW sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Hilfsangebote für Schulen entstanden, die sich mit der Prävention unterschiedlicher Formen des Extremismus und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit sowie der Förderung von Demokratiekompetenz befassen.

Mittlerweile ist das Angebot so groß, dass es schwerfällt, den Überblick zu behalten und passende Projekte, Fortbildungen oder Anlaufstellen für den jeweiligen Bedarf herauszufiltern.

Die Systemberatung Extremismusprävention (SystEx) bietet den Schulen des Ennepe-Ruhr-Keises an dieser Schnittstelle Unterstützung an.

Mögliche Themenbereiche



Systemberatung Extremismusprävention

Mögliche Anliegen

- ❖ (Lehrer-)Fortbildungen
- ❖ Kontakte zu Netzwerkpartnern
- ❖ Inhaltliche Konzeptentwicklung zum sozialen Lernen, zur Gewaltprävention und zur Förderung von Demokratiekompetenz
- ❖ Ergänzung und Weiterentwicklung bestehender, schulischer Präventionskonzepte
- ❖ Kollegiale Beratung

Wünschen Sie sich eine Zusammenarbeit in einem oder mehreren dieser Bereiche? Dann kontaktieren Sie uns gerne! Gemeinsam schauen wir, wie wir Sie und Ihre Schule unterstützen können.

Die Zusammenarbeit erfolgt nach den Prinzipien der Schulpsychologie:

- ◆ freier Zugang
- ◆ Freiwilligkeit
- ◆ Kostenfreiheit
- ◆ Unabhängigkeit
- ◆ Allparteilichkeit
- ◆ Schweigepflicht